Modulverzeichnis

zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang "Osteuropäische Geschichte" (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4088, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 32/2014 S. 953)

Module

B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen	6031
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit	6032
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit	6033
M.Gesch.04a: Neuzeit	6034
M.Gesch.04b: Neuzeit	6035
M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas	6036
M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas	6037
M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas	6038
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas	6039
M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas	6040
M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas	6041
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte	6042
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte	6044
M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte	6046
M.OEG.4: Abschlussmodul	6047
M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache	6048
M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache	6049
M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache	6050

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Osteuropäische Geschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)	6036
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)	. 6039
M.OEG.4: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)	. 6047

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wengistens 45 C erfolgreich absolviert werden. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen. Module, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen (9 C, 4 SWS)603	31
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS)	32
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)603	33
M.Gesch.04a: Neuzeit (15 C, 4 SWS)603	34
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)603	35
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS)	42
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS)	14
M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache (9 C, 4 SWS)604	48
M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache (9 C, 4 SWS)604	19
M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache (9 C, 4 SWS) 605	50

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Fachstudium im Umfang von 42 C

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C erfolgreich absolviert werden. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen. Studierende, die im Rahmen des Master-Studiengangs Osteuropäische Geschichte im Umfang von 42 C das Modulpaket Geschichte im Umfang von 36 C belegen, können Module M.Gesch.03b und M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)	3033
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)6	3035
M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)6	3036
M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)6	3037
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)6	3039
M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)6	3040
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS)	3042
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS)6	3044
M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache (9 C, 4 SWS)6	3048
M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache (9 C, 4 SWS)6	3049
M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache (9 C, 4 SWS) 6	3050

c. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpakete des Studiengebiets Osteuropäische Geschichte

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Modulpaket "Osteuropäische Geschichte" im Umfang von 36 C

a. Zugangsvoraussetzungen

keine

b. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden.

c. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module, darunter wenigstens zwei Module M.OEG. [Zahl], im Umfang von insgesamt wenigstens 33 C erfolgreich absolviert werden. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen. Studierende, die das Modulpaket Osteuropäische Geschichte im Umfang von 36 C im Rahmen des Master-Studiengangs Geschichte im Umfang von 42 C belegen, können Module M.Gesch.03b und M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)
M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)6036
M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)6037
M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)6038
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)
M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)
M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS)
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS)
M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte (9 C, 2 SWS)

2. Modulpaket "Osteuropäische Geschichte" im Umfang von 18 C

a. Zugangsvoraussetzungen

keine

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)......6038

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen English title: Orthodox Churches		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konf	essionskunde und Symbolik	Präsenzzeit:
der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Ersch	neinungsformen ostkirchlicher	56 Stunden
Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlich	en Denkens (Religionsphilosophie,	Selbststudium:
Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konf	_	214 Stunden
von Ostkirchen und der Schlüsselqualifikationen. Ve	, and the second	
Kirche. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüg	e in ihrem Sitz im Leben und ihrer	
historischen Genese zu erfassen.		
Lehrveranstaltung: Seminar Die orthodoxen Kirchen (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirche		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)		9 C
Prüfungsanforderungen: Grundwissen zur konfessionellen Vielfalt orthodoxer Kirchen. Fähigkeit, sich schriftlich über eine spezifische Fragestellung der orthodoxen Literatur zu äußern.		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Sommersemester	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		
20		

	1.5.0	
	15 C 4 SWS	
Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit		
English title: Early Modern Age		
	Arbeitsaufwand:	
Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und		
Zusammenhänge einordnen. Sie	56 Stunden	
Positionen kritisch beurteilen und	Selbststudium:	
sen und ihre rational begründeten	394 Stunden	
(Seminar)	2 SWS	
	11 C	
rbrachte schriftliche oder		
mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
	2 SWS	
20 Min.)	4 C	
Prüfungsvorleistungen:		
uzeit anhand von Quellen und		
euzeit anhand von Quellen und Zusammenhänge einordnen. Sie		
Zusammenhänge einordnen. Sie		
Zusammenhänge einordnen. Sie en Positionen kritisch beurteilen		
Zusammenhänge einordnen. Sie en Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational		
Zusammenhänge einordnen. Sie en Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren.		
Zusammenhänge einordnen. Sie en Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren. Empfohlene Vorkenntnisse:		
Zusammenhänge einordnen. Sie en Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren. Empfohlene Vorkenntnisse: keine		
Zusammenhänge einordnen. Sie den Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel Dauer:		
Zusammenhänge einordnen. Sie en Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel		
Zusammenhänge einordnen. Sie den Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel Dauer:		
Zusammenhänge einordnen. Sie den Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel Dauer: 1 Semester		
Zusammenhänge einordnen. Sie den Positionen kritisch beurteilen Wissen und ihre rational munizieren. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel Dauer: 1 Semester		
	Zusammenhänge einordnen. Sie Positionen kritisch beurteilen und sen und ihre rational begründeten t (Seminar)	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C	
		4 SWS	
Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit			
English title: Early Modern Age			
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:	
Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und		Präsenzzeit:	
Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie		56 Stunden	
kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen		Selbststudium:	
und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage	, ihr Wissen und ihre rational	304 Stunden	
begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu k	ommunizieren.		
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neu	zeit (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 1	5000 Zeichen)	8 C	
Prüfungsvorleistungen:			
egelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Semina	r erbrachte schriftliche oder mündliche		
Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))			
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)	4 C	
Prüfungsvorleistungen:			
regelmäßige Teilnahme an der Übung			
Prüfungsanforderungen:			
Die Studierenden können Phänomene der Frühen	Neuzeit anhand von Quellen und		
Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und	in Zusammenhänge einordnen. Sie		
kennen den Forschungsstand und können die einz	zelnen Positionen kritisch beurteilen		
und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage	, ihr Wissen und ihre rational		
begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.			
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:		
keine	keine		
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:		
Deutsch	Prof. Dr. Marian Füssel		
Angebotshäufigkeit:	Dauer:		
jedes Semester	1 Semester		
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:		
zweimalig			
Maximale Studierendenzahl:			
30			

Coord August Universität Cättings		15 C
Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.04a: Neuzeit		
English title: Modern History		
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit an	hand von Quellen und	Präsenzzeit:
Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in 2	Zusammenhänge einordnen. Sie	56 Stunden
kennen den Forschungsstand und können die einzeln	en Positionen kritisch beurteilen	Selbststudium:
und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr	Wissen und ihre rational	394 Stunden
begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu komi	munizieren.	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit (Semi	nar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		11 C
Prüfungsvorleistungen:		
regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar ei	brachte schriftliche oder	
mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Pro		
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca.	20 Min.)	4 C
Prüfungsvorleistungen:		
regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen:		
Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit an	hand von Quellen und	
Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Z	Zusammenhänge einordnen. Sie	
kennen den Forschungsstand und können die einzeln	en Positionen kritisch beurteilen	
und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr	Wissen und ihre rational	
begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu komi	munizieren.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Semester	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		
30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C
Modul M.Gesch.04b: Neuzeit		4 SWS
English title: Modern History		
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit:
	Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und	
·	Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie	
kennen den Forschungsstand und können die ei		Selbststudium:
und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lag		304 Stunden
begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu	kommunizieren.	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max.	15000 Zeichen)	8 C
Prüfungsvorleistungen:		
regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Semir	nar erbrachte schriftliche oder	
mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung	(ca. 20 Min.)	4 C
Prüfungsvorleistungen:		
regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen:		
Die Studierenden können Phänomene der Neuze	eit anhand von Quellen und	
Forschungsliteratur exemplarisch analysieren un	d in Zusammenhänge einordnen. Sie	
kennen den Forschungsstand und können die ei	<u>•</u>	
und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lag		
begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	•
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Semester	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		
30		

Georg-August-Universität Göttingen 15 C 4 SWS Modul M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas English title: Early Modern History of Eastern Europe Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Präsenzzeit: Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: 56 Stunden Selbststudium: die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen 394 Stunden Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben. • die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern. komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen. Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte 2 SWS (Seminar) 11 C Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen)) Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung) 2 SWS Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) 4 C Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Anke Hilbrenner Angebotshäufigkeit: Dauer: jährlich 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Georg-August-Universität Göttingen 12 C 4 SWS Modul M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas English title: Early Modern History of Eastern Europe Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Präsenzzeit: Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: 56 Stunden Selbststudium: • die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen 304 Stunden Geschichte Osteuropas unterscheiden und begründen. • die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern. · komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten. 2 SWS Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar) 9 C Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen)) 2 SWS Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung) 3 C Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Anke Hilbrenner Angebotshäufigkeit: Dauer: iährlich 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Angebotshäufigkeit:

Wiederholbarkeit:

Maximale Studierendenzahl:

jährlich

zweimalig

30

Georg-August-Universität Göttingen 9 C 2 SWS Modul M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas English title: Early Modern History of Eastern Europe Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Präsenzzeit: Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: 28 Stunden Selbststudium: • die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen 242 Stunden Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben. • die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern. komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen. Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte 2 SWS (Seminar) 9 C Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen)) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren. **Empfohlene Vorkenntnisse:** Zugangsvoraussetzungen: keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Anke Hilbrenner

Dauer:

1 Semester

Empfohlenes Fachsemester:

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas English title: Modern History of Eastern Europe		1 0000
 Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können:		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Neue Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Hilbrenner	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:

		·
Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas		12 C 4 SWS
English title: Modern History of Eastern Europe		
 Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können: die in dem relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen . die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anwenden. komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		9 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäische	en Geschichte (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Neue Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Hilbrenner	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas English title: Modern History of Eastern Europe 9 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können:

- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben.
- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte schriftlich und mündlich erläutern.
- komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden

Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar)

2 SWS

Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: 9 C

regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Neue Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Hilbrenner
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

		145.0
Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.OEG.3a: Regionalmodul: Russis English title: Regional Focus: Russian History	cne Geschichte	
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenr Sie können:	ntnisse der Geschichte Russlands.	Präsenzzeit: 56 Stunden
 die Besonderheiten der russischen historischen Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft die relevanten historiographischen Forschungsn russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterschehmen. 	und Kultur benennen. neinungen zur den Spezifika der	Selbststudium: 394 Stunden
 die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anwenden. komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig analysieren. ein gestelltes Thema zur russischen Geschichte in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darstellen und eigenständig analysieren. 		
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)		4 C
Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebeits Regionalgeschichte Russlands beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Hilbrenner	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:

Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl:	
30	

Georg-August-Universität Göttingen 12 C 4 SWS Modul M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte English title: Regional Focus: Russian History Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Präsenzzeit: Sie können: 56 Stunden Selbststudium: • die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren 304 Stunden Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur benennen. die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen. die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anwenden. komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten. Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung) 2 SWS 3 C Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte 2 SWS (Seminar) Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Essay (max.15000 Zeichen) 9 C Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen)) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Regionalgeschichte Russlands beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Anke Hilbrenner Dauer: Angebotshäufigkeit: jährlich 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig

Maximale Studierendenzahl:

30	

Georg-August-Universität Göttingen 9 C 2 SWS Modul M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte English title: Regional Focus: Russian History Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die russische Geschichte Sie Präsenzzeit: können: 28 Stunden Selbststudium: • die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren 242 Stunden Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur benennen. · die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur russischen Sozialund Kulturgeschichte unterscheiden und wiedergeben. • die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung Russlands verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, schriftlich und mündlich erläutern. · komplexe historische Sachverhalte der russischen Geschichte schriftlich und mündlich zusammenfassen. 2 SWS Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar) Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) 9 C Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen)) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Regionalgeschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Anke Hilbrenner Angebotshäufigkeit: Dauer: jährlich 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig

Maximale Studierendenzahl:

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS	
Modul M.OEG.4: Abschlussmodul		2 000	
English title: Degree Course			
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:	
Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer F	orschungsarbeiten schriftlich	Präsenzzeit:	
und mündlich überzeugend präsentieren. Sie kö	nnen sich fundiert an der	28 Stunden	
Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene lo	deen reflektiert und klar vermitteln. Sie	Selbststudium:	
können die im Masterstudiengang Osteuropäisch	ne Geschichte erworbenen Kenntnisse	62 Stunden	
und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf	einen selbstständig bearbeiteten		
Forschungsgegenstand anwenden.			
Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium Osteuropäischen Geschichte		2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Osteuropäische Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbstständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.			
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:		
keine	keine		
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:		
Deutsch	Prof. Dr. Anke Hilbrenner	Prof. Dr. Anke Hilbrenner	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:		
jährlich	1 Semester		
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:		
zweimalig			
Maximale Studierendenzahl:			
30			

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.Slav.17a: Slavistische Literaturw English title: Slavic Literary Studies - First Language	4 SWS	
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräsentativen Autoren. Vermittelt werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarischen Text adäquat analytisch auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat bearbeiten zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer ausgewählten Epoche (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der Nationalliteratur der Erstsprache in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse:	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.Slav.17b: Slavistische Literaturw	4 SWS	
che English title: Slavic Literary Studies - Second Language		
English title. Slavic Ellerary Staties - Second Language		
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte		Präsenzzeit:
ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräs		56 Stunden
werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarisc	· · ·	Selbststudium:
auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird d		214 Stunden
literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat be	arbeiten zu konnen.	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer		2 SWS
ausgewählten Epoche (Seminar)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen:		
Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen od		
Nationalliteratur der Zweitsprache in Verbindung mit T	extanalysen zu einem oder	
mehreren ihrer wichtigen Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: Empfohlene Vorkenntnisse:		
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Semester	1 Semester	
Wiederholbarkeit: Empfohlenes Fachsemester:		
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		
30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Slav.17c (OEG): Slavistische Lite Drittsprache	4 5005	
English title: Slavic Literary Studies - Third Language		
Lernziele/Kompetenzen:	Arbeitsaufwand:	
Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte		Präsenzzeit:
ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräs		56 Stunden
werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarisc	•	Selbststudium:
auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird d		214 Stunden
literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat be	earbeiten zu konnen.	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer		2 SWS
ausgewählten Epoche (Seminar)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen:		
Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen od		
Nationalliteratur der Drittsprache in Verbindung mit Te	extanalysen zu einem oder	
mehreren ihrer wichtigen Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: Empfohlene Vorkenntnisse:		
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Semester	1 Semester	
Wiederholbarkeit: Empfohlenes Fachsemester:		
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		
20		